

## **Vereinsmeisterschaften 2011**

### **Doppel- und Einzel-Vereinsmeisterschaft am 04.04.2011 bzw. am 11.04.2010**

Nach den guten Erfahrungen im Jahr 2010 fanden die Vereinsmeisterschaften 2011 erneut an zwei Trainingsabenden im April statt. Obwohl die Meisterschaftssaison auf Kreisebene bereits seit Mitte März beendet ist, war das Interesse an Tischtennis nicht geschwunden. An der Doppel-Konkurrenz nahmen wiederum 24 Spieler teil. Zur Einzelkonkurrenz traten 25 Spieler an.

#### **Doppel-Konkurrenz**

Die 12 Doppelpaare spielten in zwei 6'er Gruppen jeder gegen jeden, wobei im Rahmen der Auslosung zunächst die nach den Mannschaftsaufstellungen der Saison 2010/11 vier stärksten Doppelpaare den beiden Gruppen zugeordnet und anschließend die weiteren acht Doppelpaare zugelost wurden.

Die beiden Doppel aus der 1. Mannschaft, Andre Buntenbroich/Andreas Schürings und Thorsten Schlangen/Heinrich Winkler, trafen in der Gruppe A auf die Doppel Dirk Ischen/Ralf van der Mirden, Ralf Pöstges/Hans-Gerd Schumacher, Axel Niebisch/Holger Brunn und Tim Biederbeck/Jens Blasberg.

In der 1. Spielrunde zeigte sich bei Andre Buntenbroich/Andreas Schürings bereits, dass sie nicht in bester Verfassung waren. Sie mussten gegen Axel Niebisch/Holger Brunn einen Satzverlust hinnehmen. Im 2. Spiel siegten sie zwar 3:0 gegen Dirk Ischen/Ralf van der Mirden. Aber im 3. Spiel gegen Ralf Pöstges/Hans-Gerd Schumacher lag dann die Überraschung in der Luft. Denn Ralf und Hans-Gerd spielten gut auf und brachten das Doppel der 1. Mannschaft in arge Schwierigkeiten. Andre/Andreas produzierten sicherlich auch aufgrund der guten Angriffsbälle von Ralf viele Fehler. Dies führte zu einem 1:2 Satzrückstand. Im 4. Satz lagen Andre und Andreas dann lange Zeit im Hintertreffen. Erst als sie am Ende Punkt für Punkt aufholten und Hans-Gerd bereits über die vergebenen Chancen nachdachte, wendete sich das Blatt. Der 5. Satz verlief dann zunächst ausgeglichen. Erst in der 2. Satzhälfte setzte sich das favorisierte Doppel Andre/Andreas ab und gewann knapp mit 3:2 Sätzen. Gegen den Nachwuchsspieler Tim Biederbeck und Jens Blasberg ließen sie einen weiteren Sieg folgen.

Thorsten Schlangen/Heinrich Winkler zeigten keine Schwächen und gewannen die ersten vier Doppel jeweils in drei Sätzen, so dass in der letzten Runde im Spiel gegen Andre/Andreas die Entscheidung über den Gruppensieg fallen musste.

Ralf Pöstges und Hans-Gerd Schumacher konnten nicht nur bei der äußerst unglücklichen Niederlage gegen Andre/Andreas überzeugen. Sie gewannen die Spiele gegen Dirk Ischen/Ralf van der Mirden, Axel Niebisch/Holger Brunn und Tim Biederbeck/Jens Blasberg deutlich in drei Sätzen und auch im verlorenem Spiel gegen Thorsten/Heinrich schafften sie es, die Sätze zumindest knapp zu gestalten.

In den Spielen zwischen Dirk/Ralf, Axel/Holger und Tim/Jens gab es keine Überraschungen. Axel und Holger konnten sich gegen das Doppel Dirk/Ralf über einen Satzgewinn freuen. Tim und Jens harmonierten insgesamt gut miteinander. Im Spiel gegen Axel und Holger gelang ihnen ein Satzgewinn und das Doppel Dirk/Ralf brachten sie gut ins Schwitzen, denn dieses Spiel ging lediglich mit 2:3 Sätzen verloren.

In der letzten Runde kam es zum Aufeinandertreffen der beiden favorisierten Doppelpaare. Aber es zeigte sich schnell, dass Andre/Andreas an diesem Abend nicht in der Lage waren, ihre Mannschaftskameraden in Verlegenheit zu bringen. Das Spiel ging verdient an Thorsten/Heinrich, die drei Sätze lang auf gleichmäßig hohem Niveau spielten.

#### **Ergebnis der Gruppe A:**

1. Thorsten Schlangen/Heinrich Winkler
2. Andre Buntenbroich/Andreas Schürings
3. Ralf Pöstges/Hans-Gerd Schumacher
4. Dirk Ischen/Ralf van der Mirden
5. Axel Niebisch/Holger Brunn
6. Tim Biederbeck/Jens Blasberg

Die Spiele in der Gruppe B versprachen höchst interessante Spiele. Neben dem favorisierten Paar aus der 1. Mannschaft, Elmar Brunn/Frank Jansen, wurden mit Torsten Brunn/Frank Finken und Hans-Willi Koenen/Volker Bachmann zwei Doppelpaare aus der 2. Mannschaft, sowie die beiden seit Jahren miteinander spielenden Paare Wilfried Längen/Frank Dahmen und Willibert Steurer/Claus Dürselen in diese Gruppe zugelost. Das Teilnehmerfeld wurde von Torsten Haun/Stefan Trottnow aus der 6. Mannschaft vervollständigt.

In ihren ersten beiden Spielen gegen Wilfried/Frank und Torsten/Stefan siegten Elmar und Frank jeweils in drei Sätzen. Willibert und Claus unterlagen zunächst mit 1:3 gegen Hans-Willi/Volker. Auch im 2. Spiel kassierten sie in einem ausgeglichenen Spiel gegen Torsten/Frank eine 2:3 Niederlage. Wilfried und Frank trafen in den beiden ersten Spielen auf starke Gegner. Nach dem verlorenen Spiel gegen Elmar und Frank ging auch das nachfolgende Spiel gegen Hans-Willi und Volker mit 1:3 verloren. Dem gegenüber kam das Doppel Torsten/Frank gut in das Turnier hinein und siegte im 1. Spiel gegen Torsten und Stefan mit 3:0 Sätzen. In der dritten Spielrunde fiel dann im Spiel der beiden Doppelpaare aus der 2. Mannschaft die erste Vorentscheidung, als Hans-Willi/Volker deutlich mit 0:3 gegen Torsten/Frank verloren. Im Aufeinandertreffen gegen Elmar/Frank verbuchten Willibert und Claus zumindest einen Satzgewinn, was ihnen aber auch nicht wirklich weiter half. Denn einem ungefährdeten Sieg gegen Torsten/Stefan folgte in der letzten Spielrunde eine klare Niederlage gegen Wilfried/Frank. Wilfried und Frank hatten nach ihrem Sieg gegen Torsten/Stefan keine Chance, um in der 4. Spielrunde Torsten/Frank ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Mit ihrem zweiten Sieg im letzten Spiel gegen Willibert und Claus sicherten sie sich immerhin den 4. Platz. Hans-Willi und Volker war die deutliche Niederlage der vorigen Spielrunde anzumerken, so dass bei ihnen im 4. Spiel gegen Elmar und Frank, auch wegen einiger Kantenbälle von Frank, recht schnell die Motivation verloren ging und das Spiel mit 3:0 für Elmar und Frank endete. Damit fiel auch in der Gruppe B erst in der letzten Spielrunde die Entscheidung über den Gruppensieg. Torsten und Frank hielten gegen Elmar/Frank lange Zeit gut mit und erzwangen eine Entscheidung im 5. Satz. Dieser ging dann aber an das leicht favorisierte Doppel aus der 1. Mannschaft. Hans-Willi und Volker gewannen ihr letztes Spiel gegen Torsten/Stefan und sicherten sich den 3. Gruppenplatz. Torsten und Stefan hatten das Pech, auf gleich fünf starke Doppelpaare zu treffen, so dass sie trotz guter Leistung keinen Satzgewinn für sich verbuchen konnten.

#### Ergebnis der Gruppe B:

1. Elmar Brunn/Frank Jansen
2. Torsten Brunn/Frank Finken
3. Hans-Willi Koenen/Volker Bachmann
4. Wilfried Längen/Frank Dahmen
5. Willibert Steurer/Claus Dürselen
6. Torsten Haun/Stefan Trottnow

Im Halbfinale kam es wieder zu zwei engen Spielen. Andre/Andreas steigerten sich gegenüber den Gruppenspielen. Dennoch verloren sie die Sätze 1 und 2 gegen Elmar/Frank, wobei im 2. Satz kurz vor dem Ende ein Kantenball von Frank und dessen unnötige Freude hierüber ein wenig die Emotion steigen ließ. Dennoch keimte bei Andre und Andreas etwas Hoffnung auf, denn den 3. Satz gewannen sie in der Verlängerung. Der 4. Satz verlief zunächst weiterhin ausgegli-

chen. Erst ein weiterer Kantenball und ein, zwei schön erspielte Punkte von Elmar und Frank brachte die Entscheidung für das Spitzendoppel der 1. Mannschaft.

Im zweiten Halbfinalspiel überraschte das Doppel Torsten und Frank aus der 2. Mannschaft gegen Thorsten/Heinrich. Sie ergriffen häufig die Initiative und gewannen nicht unverdient den 1. Satz in der Verlängerung. Die Sätze 2 und 3 gingen an das favorisierte Doppel der 1. Mannschaft. Dennoch ließen sich Torsten und Frank hiervon nicht entmutigen. Die Sätze 4 und 5 verliefen sehr ausgeglichen und endeten äußerst knapp zugunsten von Torsten und Frank, die damit ein wenig überraschend ins Finale einzogen.

Dort kam es zu einem weiteren Fünf-Satzspiel. Sah es im 1. Satz und einem 11:6 Sieg nach einem klaren Durchmarsch von Elmar und Frank aus, kontertten Torsten und Frank mit einem 11:9 im 2. Satz. Der 3. Satz verlief ähnlich wie der 1. Satz. Elmar und Frank lagen am Ende mit 11:7 vorne. Wie bereits im Halbfinale zeigten Torsten und Frank trotz eines erneuten 1:2 Satzrückstandes keine Resignation. Sie steigerten sich noch einmal. Mit ein wenig Glück holten sie sich den 4. Satz mit 13:11. Im 5. Satz spielten sich die Beiden dann in einen wahren Rausch, den Elmar und Frank nichts entgegen zu setzen hatten.

Ein schöner und nicht unbedingt zu erwartender Erfolg für das Doppel aus der 2. Mannschaft. Herzlichen Glückwunsch Torsten und Frank.

#### Ergebnis der Doppel-Konkurrenz in der Zusammenfassung:

1. Torsten Brunn/Frank Finken
2. Elmar Brunn/Frank Jansen
3. Thorsten Schlangen/Andre Buntenbroich  
und Andre Buntenbroich/Andreas Schürings

### **Einzel-Konkurrenz**

Die teilnehmenden Spieler wurden vier Gruppen zugelost, wobei die vier am höchsten gemeldeten Spieler aus der 1. Mannschaft den Gruppenkopf bildeten.

In der Gruppe A trafen sieben Spieler aufeinander, wobei auch der Nachwuchsspieler Tim Biederbeck erstmals bei den Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen teilnahm. Souverän und ohne Niederlage wurde Thorsten Schlangen seiner Favoritenstellung gerecht. Nachdem Hans-Willi im 2. Spiel gegen Thorsten mit 1:3 Sätzen unterlegen war, traf er in der 3. Spielrunde auf Dirk Ischen. In diesem Spiel fiel bereits die Vorentscheidung über den 2. Gruppenplatz, der den Einzug ins Viertelfinale bedeutete. Mit 3:0 Sätzen entschied Hans-Willi das Spiel zu seinen Gunsten. Dirk spielte ein gutes Turnier. Neben den beiden Niederlagen gegen die höherklassigen Spieler konnte er vier Siege erringen. Das mannschaftsinterne Duell Axel Niebisch gegen Holger Brunn endete mit 3:2 für Holger, der sich damit den 4. Gruppenplatz sicherte. Tim Biederbeck, der den 6. Platz in der Gruppe A belegte, konnte mit einem Sieg über Axel Poestges sowie jeweils einem Satzgewinn gegen Thorsten, Hans-Willi und Holger überzeugen.

#### Ergebnis der Gruppe A:

1. Thorsten Schlangen
2. Hans-Willi Koenen
3. Dirk Ischen
4. Holger Brunn
5. Axel Niebisch
6. Tim Biederbeck
7. Axel Poestges

Die Spiele in der Gruppe B verliefen spannend. Erst in der 5. und letzten Spielrunde fiel die Entscheidung über die Gruppenplätze. Zunächst konnte Andre Buntenbroich eine Niederlage gegen Wilfried Lüngen knapp mit 3:2 Sätzen abwenden. Danach ließ er drei deutliche Siege folgen. Andreas Joebges spielte dagegen souverän auf. Ihm gelangen vier Siege ohne Satzverlust. Damit standen die beiden Viertelfinalteilnehmer dieser Gruppe zwar schon vor dem abschließenden Spiel fest. Den Gruppensieg holte sich dann Andre mit einem hauchdünnen 3:2 Sieg. Nachdem Wilfried Lüngen zunächst gut spielte und gegen Andre nur hauchdünn unterlegen war, hatte er im 2. Spiel gegen Torsten Haun keine Probleme zu gewinnen. Den Angriff von Stefan Trottnow konnte er danach knapp abwehren und nach fünf Sätzen einen weiteren Sieg einfahren. Nach der Niederlage gegen Andreas traf er im letzten Spiel auf Herbert, der bis zu diesem Zeitpunkt ebenfalls durch zwei Siege gegen Torsten und Stefan bei gleichzeitigen Niederlagen gegen Andre und Andreas glänzen konnte. Dieses Spiel fiel zu Gunsten von Wilfried aus, der aber lange um den Sieg zittern musste. Erst nach fünf Sätzen stand der Sieger fest. Im mannschaftsinternen Duell trafen die bis dahin sieglosen Torsten und Stefan aufeinander. Auch in diesem 3. Spiel der 5. Spielrunde fiel die Entscheidung erst im 5. Satz. Torsten lag vorne und errang damit den 5. Gruppenplatz.

#### Ergebnis der Gruppe B:

1. Andre Buntenbroich
2. Andreas Joebges
3. Wilfried Lüngen
4. Herbert Brunn
5. Torsten Haun
6. Stefan Trottnow

In der „Hammer“ Gruppe C trafen drei Spieler der 1. Mannschaft aufeinander. Komplettiert wurde das Teilnehmerfeld mit Frank Finken aus der 2. Mannschaft, Claus Dürselen aus der 4. Mannschaft und Peter Schiffer aus der 5. Mannschaft. In der 1. Spielrunde gelang Heinrich Winkler gegen Andreas Schürings ein 3:0 Erfolg. Frank Finken überraschte mit einem 3:1 Sieg gegen Frank Jansen. Peter Schiffer konnte gegen Claus immerhin einen Satzgewinn für sich verbuchen. Als Heinrich danach auch das Spiel gegen seinen Mannschaftskameraden Frank J. 3:2 gewann, war bereits eine kleine Vorentscheidung zu seinen Gunsten gefallen. Peter war in den folgenden Spielen chancenlos. Ohne weiteren Satzgewinn belegte er den 6. Gruppenplatz. Claus konnte noch gegen Frank F. einen Satzgewinn für sich verbuchen. Zuvor hatte Frank F. mit einem spielerisch überzeugenden 3:1 Sieg Andreas in die Schranken verwiesen. In der letzten Spielrunde trafen die beiden bis dahin siegreichen Spieler aufeinander. Hier setzte sich der klassenhöher spielende Heinrich mit 3:1 Sätzen durch und belegte den 1. Gruppenplatz. Aber auch Frank F. konnte mit dem Einzug ins Viertelfinale überzeugen und landete damit die 1. Überraschung des Abends.

#### Ergebnis der Gruppe C:

1. Heinrich Winkler
2. Frank Finken
3. Frank Jansen
4. Andreas Schürings
5. Claus Dürselen
6. Peter Schiffer

In der Gruppe D trafen die beiden Brunn-Brüder, Elmar und Torsten, auf Volker Bachmann, Hans-Gerd Schumacher, Christian Müschen und Jens Blasberg. Nach einem leichten 3:0 Sieg gegen Christian traf Elmar in der 2. Spielrunde auf Volker, der sich mächtig ins Zeug legte, um

eine Überraschung herbeizuführen. Jedoch reichte es nur zu einem Satzgewinn für Volker, der sich schon im Spiel ärgerte, einige Chancen zu Punktgewinnen liegengelassen zu haben. Da Volker gegen Torsten mit 0:3 unterlag, belegte er mit drei Siegen in den weiteren Gruppenspielen den 3. Platz. Hans-Gerd gelangen Achtungserfolge im Spiel gegen Volker mit 2 Satzgewinnen und im Spiel gegen Elmar, in dem er einen Satz gewinnen konnte. Die beiden Siege gegen Christian und Jens bedeuteten für ihn den 4. Gruppenplatz. Christian gewann überzeugend gegen Jens. Im Spiel gegen Hans-Gerd war er nicht chancenlos. Es reichte hier allerdings nur zu einem Satzgewinn, so dass für ihn der 5. Gruppenplatz heraus kam. Das Bruder-Duell entschied Elmar mit 3:0 für sich, so dass Elmar als Gruppensieger und Torsten als Gruppenzweiter ins Viertelfinale einzog.

#### Ergebnis der Gruppe D:

1. Elmar Brunn
2. Torsten Brunn
3. Volker Bachmann
4. Hans-Gerd Schumacher
5. Christian Müschen
6. Jens Blasberg

In den Viertelfinalspielen kam es damit jeweils zu einem Aufeinandertreffen von Spielern der 1. und 2. Mannschaft. Nach knapp gewonnenem 1. Satz musste Thorsten Schlangen gegen Torsten Brunn zwei Satzverluste verkraften. Der 3. Satz endete knapp mit 15:13 Punkten für Torsten. Gerade in diesem Satz zeigte sich, wie eng der Spielverlauf war. Dies änderte sich nicht, wobei der 4. Satz dann zu Gunsten von Thorsten ausfiel. Nach vielen schönen Ballwechseln hatte Thorsten auch am Ende des 5. Satzes mit 11:8 die Nase vorne und zog ins Halbfinale ein. Nach 0:2 Satzrückstand konnte Andreas Joebges gegen Heinrich Winkler zwar den 3. Satz sehr deutlich mit 11:3 gewinnen. Jedoch führte dies nicht zu einer Wende in diesem Spiel, da Heinrich im 4. Satz konterte und nahezu ebenso deutlich den nötigen 3. Satzgewinn für sich verbuchte. Stark spielte Hans-Willi Koenen gegen Elmar Brunn auf und konnte das Spiel sehr offen gestalten. Unglücklich musste er jedoch jeweils einen Zweipunkterückstand am Ende des 1. und 2. Satzes hinnehmen. Den 3. Satz holte sich Hans-Willi mit 11:8 Punkten. Auch der 4. Satz war höchst spannend. Hier erspielte sich Elmar wiederum erst in der Satzverlängerung den nötigen Zweipunktevorsprung. Das Spiel Andre Buntenbroich gegen Frank Finken endete wie schon die drei anderen Viertelfinalspiele zu Gunsten des Spielers aus der 1. Mannschaft. Aber auch hier lag eine Überraschung lange Zeit im Bereich des Möglichen. Frank konnte zunächst den 1. Satz knapp mit 11:9 für sich entscheiden. In den folgenden Sätzen spielte er weiterhin auf einem hohen Niveau, so dass sich Andre mächtig anstrengen musste, um die Sätze jeweils nur hauchdünn für sich entscheiden zu können. Alles in allem waren die Viertelfinalspiele höchst spannend und für die Zuschauer schön anzusehen.

Somit bestritten vier Spieler der 1. Mannschaft die Halbfinalspiele. Im Aufeinandertreffen von Thorsten Schlangen und Heinrich Winkler wechselte ständig die Führung. Mit 16:14 entschied Heinrich den 1. Satz für sich. Thorsten glückte mit einem 11:9 Sieg im 2. Satz aus. Danach verlor er im 3. Satz ein wenig den Faden und Heinrich konnte sich eine hohe Führung erspielen und den Satz deutlich gewinnen. Mit 11:9 Punkten im 4. Satz konnte Thorsten erneut ausgleichen. Bis zum Ende des 5. Satzes verlief das Spiel weiter sehr ausgeglichen. Nun war Heinrich wieder an der Reihe. Er gewann den Satz mit 11:9 und zog etwas überraschend ins Finale ein. Im 2. Halbfinalspiel gelang Elmar Brunn zunächst ein knapper Satzgewinn gegen Andre Buntenbroich. Andre spielte danach stark auf und sicherte sich mit 11:6 den 2. Satz. Danach übernahm Elmar wieder die Initiative und setzte Andre mit vielen schönen Angriffsbällen ständig unter Druck, so dass ein 11:4 und ein 11:5 Satzgewinn für ihn die erneute Finalteilnahme bedeutete.

Das Finale verlief im Gegensatz zu den Viertel- und Halbfinalspiele sehr einseitig. Elmar Brunn ließ seinem Mannschaftskameraden Heinrich Winkler keine Chance und gewann ungefährdet mit 3 deutlichen Satzgewinnen erneut den Vereinsmeistertitel.

Ergebnis der Einzel-Konkurrenz in der Zusammenfassung:

1. Elmar Brunn
2. Heinrich Winkler
3. Thorsten Schlangen und Andre Buntbroich